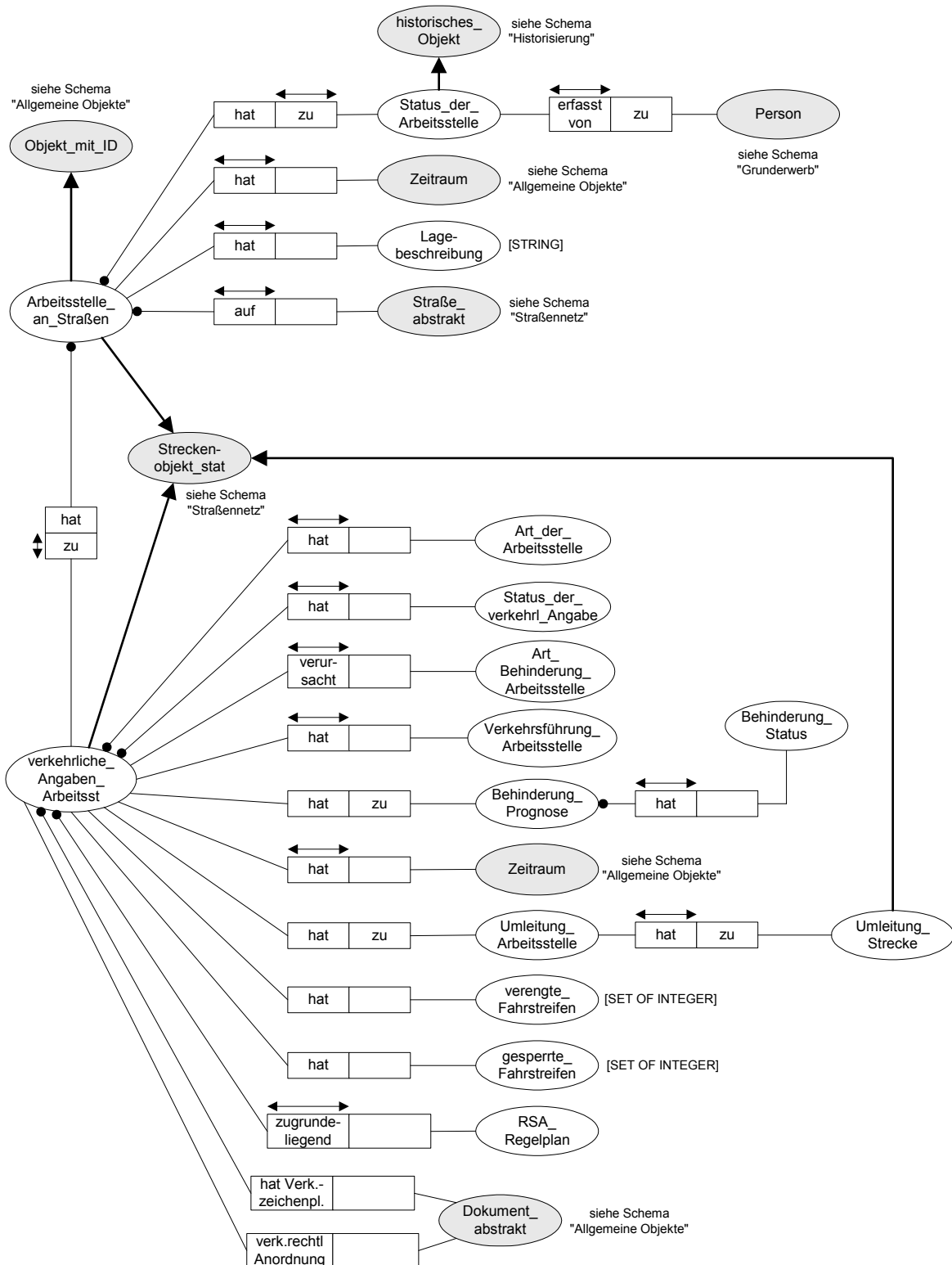
	<b>Objektkatalog für das Straßen- und Verkehrswesen</b> <b>Schema Arbeitsstelle an Straßen</b>	<b>Seite: 1 von 1</b> <b>Name: D029</b> <b>Stand: 09.10.2007</b>
--	---	--

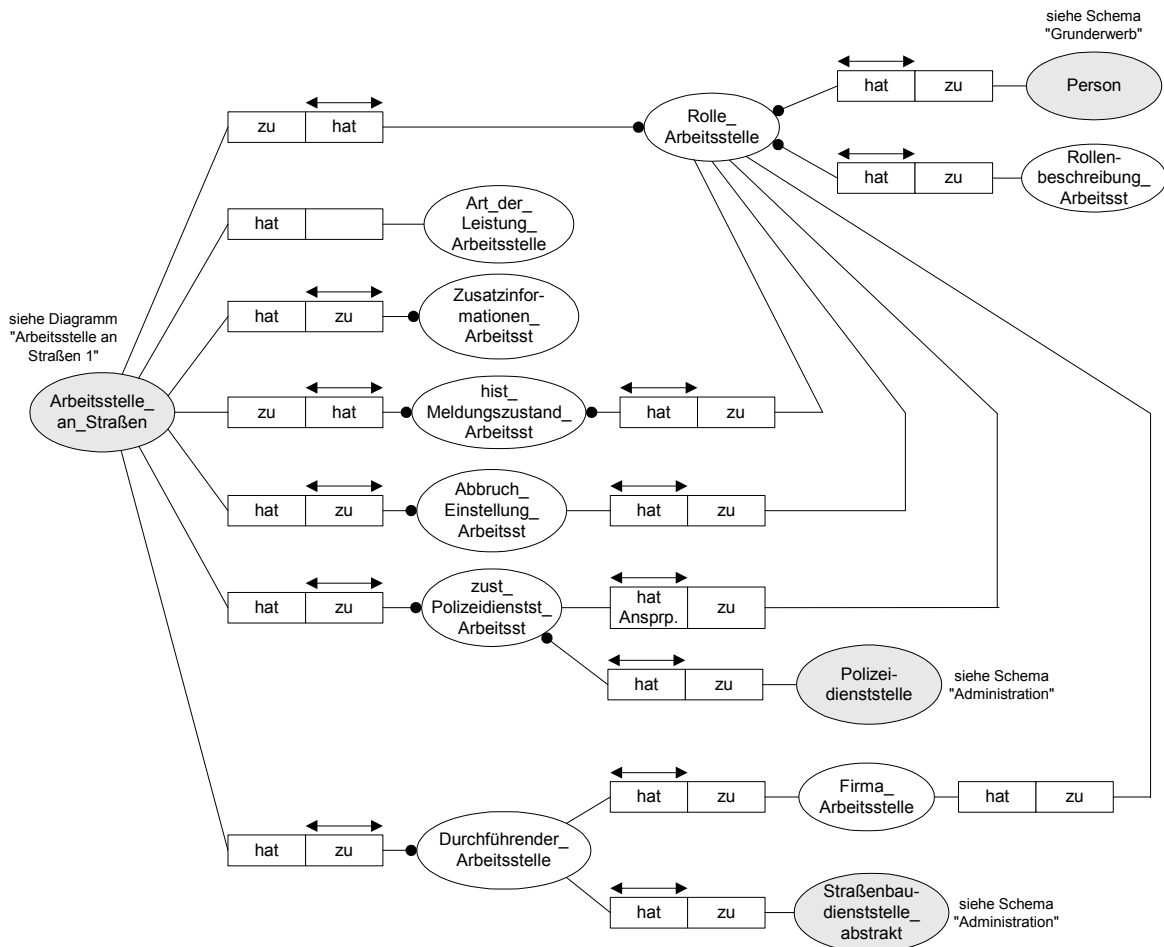
Kataster			D029.doc
Datum	Versionsnr.	Beschreibung der Änderungen	
09.10.2007	1.012	Einführung eines Metamodells gemäß N0092 Modellierung von Straßenbaumaßnahmen gemäß N0099 Einführung des Präfix „S_“ für Schemanamen	
02.08.2006	1.011	Einführung OKSTRA-ID gemäß N0073	
09.09.2005	1.010	Schema „Arbeitsstelle_an_Strassen“ in den OKSTRA® aufgenommen	

In diesem Schema werden die Objekte zu Arbeitsstellen an Straßen modelliert.

Die RSA (siehe Abschnitt zu Regelwerken) definiert hierzu: „Als Arbeitsstellen an Straßen werden solche Stellen bezeichnet, bei denen Verkehrsflächen vorübergehend für Arbeiten gesperrt werden. Anlass hierfür können Arbeiten an der Straße selbst, Arbeiten neben oder über der Straße, Arbeiten an Leitungen in oder über der Straße sowie Vermessungsarbeiten sein.“



Arbeitsstelle an Straßen 1



Arbeitsstelle an Straßen 2

Die folgende Tabelle erläutert die in diesen Diagrammen dargestellten Objekte:

Objekt	Definition, Erläuterung
Arbeitsstelle_an_Straßen	<p>Definition aus der RSA:</p> <p>„Als Arbeitsstellen an Straßen werden solche Stellen bezeichnet, bei denen Verkehrsflächen vorübergehend für Arbeiten gesperrt werden. Anlass hierfür können Arbeiten an der Straße selbst, Arbeiten neben oder über der Straße, Arbeiten an Leitungen in oder über der Straße sowie Vermessungsarbeiten sein.“</p> <p>In der Öffentlichkeit oder im Sprachgebrauch der praktischen Durchführung wird synonym der Begriff „Baustelle“ verwendet.</p>



	<p>Der Netzbezug der Arbeitsstelle wird streckenförmig angegeben. Die zugeordnete Strecke beschreibt einen gerichteten, durchfahrbaren Teil des Straßennetzes gemäß ASB. Bei der Erfassung des Netzbezugs vor Ort wird häufig nur der Betriebskilometer angegeben. Im Erfassungssystem ist diese Angabe dann in das Netzknoten-Stationierungssystem gemäß ASB umzurechnen. Über den OKSTRA® wird dann nur die Verortung gemäß Netzknoten-Stationierungssystem übergeben.</p> <p>Neben dem Netzbezug gemäß ASB kann zusätzlich eine Lagebeschreibung in Form eines Freitextes angegeben werden.</p> <p>Eine verkehrsrechtliche Anordnung ist immer erforderlich. Unterschiedlich ist nur, wer diese Anordnung erteilt.</p> <p>Als Grundlage für die möglichen Maßnahmen im Rahmen einer Arbeitsstelle wird der Leistungskatalog für UI-Maßnahmen zugrunde gelegt. (Dies betrifft nur die Maßnahmen kürzerer Dauer.)</p> <p>Eine bundeseinheitliche Vergabe von IDs für Arbeitsstellen kürzerer Dauer ist nicht vorhanden. Eine Zuordnung ist derzeit nur über den Netzbezug möglich.</p>
Art_der_Arbeitsstelle	<p>Mit der "Art der Arbeitsstelle" wird die Kategorie der Arbeitsstelle angegeben, nämlich</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Arbeitsstelle kürzerer Dauer, Sonderform Nachtbaustelle (geht über Datumsgrenze hinweg)</li><li>➤ Arbeitsstelle längerer Dauer</li></ul> <p>Das Unterscheidungskriterium ist, ob die Arbeitsstelle kürzer oder länger als 24h besteht.</p>
Status_der_Arbeitsstelle	<p>Der "Status der Arbeitsstelle" gibt den Status der Arbeitsstelle, z.B. geplant, angeordnet oder durchgeführt, in einem bestimmten Zeitraum an. Mehrfachnennungen sind möglich, wo dies fachlich sinnvoll erscheint. Daten in der Zukunft bezeichnen geplante Stati, Daten in der Vergangenheit müssen die tatsächlichen Stati beschreiben. Es ist Aufgabe einer entsprechenden OKSTRA-Applikation, darauf zu achten, dass die Stati in diesem Sinne korrekt fortgeführt werden.</p>
verkehrliche_Angaben_Arbeitsst	<p>„verkehrliche Angaben zur Arbeitsstelle“: Der Arbeitsstelle können ein bis beliebig viele verkehrliche Angaben zugeordnet werden. Diese beschreiben jeweils einen Teil der gesamten Arbeitsstelle.</p> <p>Die verkehrlichen Angaben tragen einen eigenständigen streckenförmigen Netzbezug. Die zugeordnete Strecke beschreibt einen gerichteten, durchfahrbaren Teil des Straßennetzes gemäß ASB.</p> <p>Der verkehrlichen Angabe wird der zugrundeliegende RSA-Regelplan zugeordnet. Dieser wird als Schlüsseltabelle mit den Werten aus der RSA definiert. Die RSA-Regelpläne definieren die Standard-Situationen für Arbeitsstellen. Auf Basis des RSA-Regelplans wird der spezielle Verkehrszeichenplan zu dieser verkehrlichen Angabe erstellt. Die Verkehrszeichenpläne sind die wesentlichen beschreibenden Dokumente für die Arbeitsstelle. Es wird die "Art der Behinderung"</p>

	<p>gemäß RSA angegeben. Siehe RSA, D 2.3.2. Die Verkehrsführung, z.B. "4n+0", wird in Form einer Schlüsseltabelle angegeben. Die Blickrichtung für die Verkehrsführung ergibt sich aus dem Netzbezug der verkehrlichen Angaben.</p> <p>Es können Umleitungen zur Arbeitsstelle angegeben werden. Diese können explizit als Streckenobjekt angegeben werden, durch den Namen einer Bedarfsumleitung oder durch eine freitextliche Beschreibung. Es können Schätzwerte für die Mehrkilometer und die Mehrzeit, die durch die Umleitung für den Verkehrsteilnehmer entstehen, angegeben werden.</p>
Rolle_Arbeitsstelle	<p>Es werden Rollen zu Personen in ihrer Beziehung zur Arbeitsstelle festgelegt. Die hier gegebenen Werte bilden nur einen Grundstock der möglichen Werte und können bei Bedarf erweitert werden. Dies ist erforderlich, da die Verantwortlichkeiten in den verschiedenen Bundesländern unterschiedlich geregelt sind. Folgende Werte werden vordefiniert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verantwortlicher für die Verkehrsabsicherung</li> <li>➤ Verantwortlicher für die Arbeitsstelle</li> <li>➤ Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SiGeKo)</li> <li>➤ Anordnender</li> <li>➤ Bauüberwacher</li> <li>➤ Bauleiter</li> </ul>

Anmerkung: In diesem Schema wird die Objektart *Person* aus dem Schema „Grunderwerb“ verwendet. Während die Objektart *Person* im Schema „Grunderwerb“ prinzipiell auch juristische Personen beschreiben kann, wird sie hier stets zur Darstellung natürlicher Personen verwendet.

#### Regelwerke

Folgende Regelwerke wurden als relevant erkannt:

1. RSA, Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen
2. Leistungskatalog des UI-Dienstes
3. RBAP, Richtlinien zur Baubetriebsplanung auf Bundesautobahnen
4. Baustellenschutzverordnung (BMVBS)
5. VOB, Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen
6. HVA B-StB, Handbuch für die Vergabe und Ausführung von Bauleistungen im Straßen- und Brückenbau